

10. Internationales Sprintmeeting des OSSV war ein voller Erfolg

Es ist schon länger her, dass das Wasser in der Schwimmhalle in Kamenz brodelte. Am vergangenen Wochenende veranstaltete der OSSV Kamenz e.V. das 10. Internationale Sprintmeeting für Kinder und Jugendliche - nach einer langen Zeit mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und wenigen Sportveranstaltungen. Die Statistik zum Wettkampf liest sich rekordverdächtig, es meldeten 135 Kinder und Jugendliche aus 10 Vereinen, wobei die Sportler aus Gera und Potsdam den weitesten Anreiseweg in die Lessingstadt antraten. In den unterschiedlichen Lagen wurden insgesamt 594 Starts verzeichnet. Die Sportler kämpften um die Medaillen und Pokale auf 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust, 50m Freistil, 25m Delphin bzw. Kraul Beine, 200m Lagen und diversen Mehrkampfwertungen.

Die OSSV Sportler gingen bei ihrem Heimwettkampf hochmotiviert an den Start. Die Ziele für das Sprintmeeting wurden von den Trainern klar abgesteckt. Die erfahrenen Sportler sollten trotz des eingeschränkten Trainings ihre Bestzeiten anstreben oder sogar verbessern. Die jüngsten Schwimmer des OSSV nutzten den Wettkampf, um erste Wettkampfluft zu schnuppern und Erfahrungen mit der aufkommenden Nervosität vor dem Startschuss zu sammeln. Den Wettkampftag eröffneten Bürgermeister Roland Dantz, Aloysius Mikwauschk (MdL) und Diana Karbe (Vereinsvorsitzende OSSV Kamenz e.V.) und wünschten allen einen guten und erfolgreichen Wettkampftag.

Die Vorgaben der Trainer und Jugendlichen wurden von allen Schwimmern des OSSV Kamenz e.V. mehr als erfüllt. In der Endabrechnung stand hinter jedem Start eine Saisonbestzeit und in den meisten Fällen sogar eine persönliche Bestzeit. Dies unterstreicht die gute Nachwuchsarbeit der Trainer und Übungsleiter in den wenigen Trainingsstunden bis zum Wettkampf nach den Sommerferien. Auf das begehrte Siegertreppchen wurden Leila Müller (Jg. 2013, 2 Gold, 1 Silber), Nele Marie Stuhr (Jg. 2013, 2 Silber, 1 Bronze), Paul Pfuhl (Jg. 2013, 3 Silber), Leni Amalia Müller (Jg. 2012, 1 Gold, 2 Silber, 1 Bronze), Romeo Klawitter (Jg. 2012, 3 Silber, 2 Bronze), Kalle Hoffmann (Jg. 2012, 1 Bronze), Heidi Käbisch (Jg. 2012, 1 Gold, 1 Bronze), Louisa Boden (Jg. 2012, 1 Bronze), Hanna Hetmank (Jg. 2010, 3 Silber, 2 Bronze), Tom Schäfer (Jg. 2008, 1 Silber, 1 Bronze) zur Siegerehrung gerufen. Außerdem wurden einige Medaillen in den zusammengeführten Mehrkampfwertungen erkämpft. Neben den vielen Medaillen gab es weitere vordere Platzierungen für den OSSV Kamenz. Caitlin Görner (Jg. 2008) verpasste als Viertplatzierte in teilweise hart umkämpften Läufen nur um wenige Hundertstelsekunden die Medaillen.

Einen besonderen Dank möchte der Vereinsvorstand allen Helfern und Unterstützern des 10. Sprintmeetings für die Organisation im Vorfeld und den reibungslosen Ablauf am Wettkampftag aussprechen.

Text: JK